



ARBEITSWELT  
HESSEN  
innovativ · sozial · nachhaltig



Ermöglicht durch das  
Sozialbudget



## Pressemitteilung

Datum 05.09.2024

# Frauen und Mütter aus Wetterau starten mit gsm-Projekt Go! erfolgreich in das Berufsleben und damit in eine selbstbestimmte Zukunft

**Vereinbarkeit von Familie und Beruf – eine Hürde, der viele Frauen in ihrer beruflichen Laufbahn begegnen. Doch der Bildungsträger gsm zeigt auf, dass es kein Entweder-oder sein muss. Und das mit vollem Erfolg: Rund 70 Prozent der ratsuchenden Frauen des Projekts „GO! – gut orientiert“ haben mit gsm den Weg zurück in einen (neuen) Job gefunden und gelernt, beides unter einen Hut zu bekommen. Der Wetterauskreis konnte das Projekt durch Landesfördermittel nun ein weiteres Mal verlängern und auf 13 Plätze aufstocken. Die gsm GmbH freut sich auf weitere Projekt-Teilnehmerinnen.**

„In einer neuen unsicheren Lebenssituation jemanden an der Seite zu haben der zuhört, versteht und unterstützt ist eine absolute Erleichterung. [...] Ich bin sehr glücklich, dass dieses Projekt ins Leben gerufen wurde und hoffe, dass noch viele Frauen diese Chance für einen neuen Lebensweg nutzen können“, berichtet eine Teilnehmerin des Projekts GO!, das durch das Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget (AQB) des hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales finanziert wird.

Das Projekt „GO! – Gut orientiert“ unterstützt Frauen im Wetteraukreis in verschiedenen Lebens- und Problemlagen und begleitet sie auf dem Weg zurück ins Berufsleben. Von den 25 aktiven Teilnehmerinnen im Jahr 2023/2024 haben 21 Frauen mit Hilfe von gsm einen neuen Job oder eine Anschlussperspektive gefunden.

Da die Resonanz der Teilnehmerinnen und des Kooperationsnetzwerkes bis dato durchweg positiv ausfällt, ist das Projekt in die nächste Runde gestartet. Der freiwillige Charakter des Beratungsangebots bleibt dabei erhalten: Eine offene Beratungsstelle ohne verpflichtende Präsenzzeit oder festgelegte Teilnahmedauer. Die Frauen profitieren zudem von der mobilen und aufsuchenden Arbeit des Trägers. Denn das ermöglicht den Coach\*innen, die Ratsuchenden zu Terminen zu begleiten und das Coaching bei einem Spaziergang, in einem Café oder auf Wunsch auch bei den Teilnehmerinnen zuhause durchzuführen – ein Angebot, das vor allem für Frauen aus dem Umland attraktiv ist.

Damit sich die Frauen während der Beratungen ganz auf sich konzentrieren können, bietet der soziale Dienstleister gsm bei Bedarf auch eine Kinderbeaufsichtigung durch pädagogisches Personal an.

Sowohl Mütter, Frauen mit Migrationshintergrund als auch Frauen, die sich beruflich umorientieren möchten, erhalten im Rahmen des Projektes die Hilfe, die sie benötigen. Durch entsprechende Finanzierungen ist das Angebot für die Teilnehmerinnen kostenlos. Ein Einstieg in das Projekt ist – bei freien Plätzen – jederzeit möglich und zeitlich flexibel angepasst an den Alltag der Frauen.

Interessierte können gerne jeden Dienstag zwischen 9 und 13 Uhr zur offenen Sprechstunde bei gsm vorbeikommen oder sich unter 06031 7913261 oder per Mail [friedberg-go@mein-gsm.de](mailto:friedberg-go@mein-gsm.de) informieren und das Team der Berater\*innen kennenlernen. Mehr über das Projekt finden Sie auch auf der Website: <https://wegweiser-wetterau.de/>

[mein-gsm.de](https://www.mein-gsm.de)

## Coaching & Bildung

gsm GmbH  
Alter Markt 1-2  
24103 Kiel  
[mein-gsm.de](https://www.mein-gsm.de)

### Pressekontakt

Annik Wittenborg  
T 0162 574 65 01  
[a.wittenborg@mein-gsm.de](mailto:a.wittenborg@mein-gsm.de)

### Kontakt Standort

gsm GmbH  
Sabrina Hebbel  
Straßheimer Straße 2  
61169 Friedberg  
T 0151 271 391 93  
[s.hebbel@mein-gsm.de](mailto:s.hebbel@mein-gsm.de)

Dieses Projekt wird gefördert aus den Mitteln des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales.

### gsm – gemeinsam selber machen.

Wir, die gsm GmbH, sind ein staatlich zertifizierter Bildungsträger. gsm fördert und hilft in ganz Deutschland Menschen beim Erst- und Wiedereinstieg in das Berufsleben, bei der Verbesserung ihrer individuellen Qualifikation sowie bei der Bewältigung alltäglicher Herausforderungen. Hierbei arbeiten wir eng zusammen mit dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit sowie weiteren Institutionen, wie z. B. der Jugendberufsagentur. Um nachhaltig zu wirken und dauerhaft zu stärken, steht im Zentrum unserer Maßnahmen die bedarfsorientierte, individuelle Beratung. Wir verbinden die Anforderungen nach Einhaltung bundesweiter Qualitätsstandards bei gleichzeitiger Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten.